



CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Ost



Münster, 03.02.2014

Modellcharakter bei der Umsetzung der Bebauung des "alten" Sportgeländes in Münster-Handorf

Mit einem Brief an den damaligen Oberbürgermeister der Stadt Münster hat die CDU Handorf im Jahr 2007 den Anstoß zu Überlegungen der Verlagerung des Sportgeländes auf die östliche Seite der Hobbeltstraße gegeben. Damit verbunden, wurde für das dann "alte" Sportgelände eine modellhafte Bebauung gewünscht, die sich in die vorhandene Wohnbebauung einfügt und als Modell für das Zusammenleben von Senioren und Familien sowie von Alleinerziehenden entwickelt werden kann. Damit steht für die CDU fest, dass bei der Realisierung des Baugebietes entsprechende soziale Aspekte ausreichend berücksichtigt werden.

Deswegen beantragt die CDU-Fraktion in der BV Münster-Ost,

- a. Der Bebauungsplan, der die Neuentwicklung des Wohngebietes westlich der Hobbeltstraße / nördlich Kirschgarten betrifft ("altes" Sportgelände), ist so zu gestalten, dass entsprechend der Einleitung und Begründung eine modellhafte Bebauung vorgesehen wird, die insbesondere das Zusammenleben von Senioren, Familien und Alleinerziehenden ermöglicht und fördert.
- b. In diesem Zusammenhang wird die Verwaltung gebeten zu prüfen, ob für diese Umsetzung ein Wettbewerbsverfahren durchgeführt werden sollte.

Begründung:

Mit der Verlagerung des Sportgeländes am Kirschgarten entsteht in Handorf ein weiteres attraktives Baugebiet. Die vorhandene Bebauung der umliegenden Flächen besteht Einfamilienhäusern, 2 ½ geschossigen Reihenhäusern und 2 ½ geschossigen Mietwohnungsbau. An dieser vorhandenen Bebauung sollte sich das Neubaugebiet orientieren.

CDU-Kreisverband Münster e.V.

Mauritzstraße 4-6 • 48143 Münster
Post@cdu-muenster.de
<http://www.cdu-muenster.de>

Kreisgeschäftsstelle

Telefon (02 51) 41842-0 • Telefax (02 51) 41842-44
Konto 13 13 18 • BLZ 400 501 50
Sparkasse Münsterland Ost

Die Vorstellung der CDU bei der "modellhaften" Bebauung der Flächen geht dahin, dass insbesondere für junge Familien und Alleinerziehende Wohnraum geschaffen wird. Dabei sind durch einen entsprechenden "Wohnungsmix" auch Wohnungen für Seniorinnen und Senioren zu schaffen, damit z.B. in Hausgemeinschaften Möglichkeiten der Kinderbetreuung u.ä. erreicht werden können, die z.B. über "Patenschaften" der dort wohnenden Seniorinnen und Senioren geleistet könnten.

Umgekehrt könnten diese Hilfsangebote der jungen Familien nutzen, wie z.B. im Bereich von Hilfsangeboten, wie Einkäufe oder im "vorpflegerischen" Bereich.

Mit diesen Überlegungen sind soziale Erfordernisse geradezu ideal umgesetzt. Die CDU ist sicher, dass für die Entwicklung und Realisierung des gewünschten modellhaften Wohnens ein hoher Bedarf besteht, der flexibel umgesetzt werden sollte.

Zur Umsetzung des modellhaften Wohnens könnte es hilfreich sein, einen Wettbewerb auszuloben. Die CDU Fraktion möchte die Verwaltung aber nicht auf festlegen, sondern den Hinweis auf einen Wettbewerb als Prüfauftrag verstanden wissen.

Wichtig ist der CDU Fraktion in diesem Zusammenhang, dass bei der Realisierung des Wohngebietes an Mietwohnungsbau und an Eigenheime in einem ausgewogenen Verhältnis gedacht wird. Auch sind kleinere, seniorengerechte Eigenheime, ebenerdig in die Überlegungen einzubeziehen.

für die Fraktion:

A handwritten signature in black ink. The signature is written in a cursive, flowing style. The first part of the signature is a large, stylized 'J' followed by 'ochen'. The second part is 'Bippel', which is also written in a cursive style. The signature ends with a long, sweeping horizontal stroke.